

Hofmann Gartenbau feiert Geburtstag – und ist stolz auf seine Erfolgsgeschichte

Hofmann Gartenbau hat am 6. Mai 2017 sein 50-Jahr-Jubiläum gefeiert. Die Geschichte des Unternehmens ist im aktuellen Buch des Autors Dr. Bernhard Ruetz nachzulesen: «Schaufel und Laptop». Erschienen ist es 2017 im Verlag Ars Biographica.

Vom Bürgerssohn zum Büezer

Der Unternehmensgründer Hansjürg Hofmann (1926-2016) stammt aus bürgerlichem Haus, sein Vater ist Privatbuchhalter der einflussreichen Unternehmerfamilie Reinhart. Als dieser früh verstirbt, scheint der Lebensweg von Hansjürg Hofmann als Versicherungsexperte bei der «Winterthur Versicherung» vorgezeichnet. «Ich war ein guter Angestellter mit einem guten Lohn, aber unglücklich», urteilt er später. Denn seine heimliche Leidenschaft gilt dem Gartenbau.

1955 kündigt Hansjürg Hofmann seine sichere Stelle und beginnt als Handlanger in einem Winterthurer Gartenbaubetrieb. Alsbald wird er zur rechten Hand des Patrons und gestaltet den luxuriösen Alpengarten der Filmschauspielerin Lilly Palmer. Dann entscheidet sich Hansjürg Hofmann, seinen eigenen Betrieb auf die Beine zu stellen. Er startet am 1. Mai 1967, als 41-jähriger, vierfacher Familienvater und ohne einen Auftrag in der Tasche. Als Quereinsteiger erbaut er diverse Aussenanlagen von Schulhäusern in den ländlichen Gemeinden rund um Winterthur.

Vorbildlich, effizient und konsequent

Sein Sohn Jürg Hofmann ist diplomierter Landschaftsarchitekt und leitet den Betrieb seit 1992 als Alleininhaber. Er verleiht dem Gartenbaubetrieb eine eigene Handschrift und verankert ihn in Winterthur. Ausserdem engagiert er sich als Präsident des Gärtnermeisterverbands Winterthur und Umgebung und setzt als FDP-Gemeinderat Akzente.

2015 eröffnet Hofmann Gartenbau seinen neuen, nach funktionalen und ökologischen Gesichtspunkten konzipierten Werkhof an der Hegibergstrasse 19 in Oberwinterthur. Heute gehört Hofmann Gartenbau zu den führenden Betrieben der Region. Das Unternehmen gilt als vorbildlich, ist effizient organisiert und stark im EDV-gestützten Prozessmanagement. Beim Thema Ökologie handelt Jürg Hofmann konsequent und begrenzt seinen Arbeitsrayon, um unnötig weite Wege zu vermeiden. Ebenso konsequent ist, dass Hofmann Gartenbau nicht jedem Trend hinterherläuft. Vielmehr findet das Unternehmen individuelle Lösungen, die dem Stil und Lebensgefühl der Kunden entsprechen. Christoph Hofmann aus der dritten Generation arbeitet im Unternehmen mit und wird dieses 2020 übernehmen.

Mehr zur Geschichte von Hofmann Gartenbau: Bernhard Ruetz: «Schaufel und Laptop», 50 Jahre Hofmann Gartenbau, 80 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Verlag Ars Biographica, Winterthur 2017,

www.arsbiographica.ch oder hofmann@gartenbau.ch.